



Vermieter Bernd Landwehr (links) überreichte am Donnerstag den Schlüssel für die Räume in der Helle an Klaus Zeisler, den 1. Vorsitzenden des Sternhoff-Sportclubs Halver. • Fotos: Schröder



Die Pläne stehen fest, jetzt fehlt nur noch die Genehmigung zur Nutzungsänderung vom Märkischen Kreis. „Die Gespräche sind positiv verlaufen“, sagt Landwehr.

Jetzt fehlt nur noch die Genehmigung

SSC Halver beschließt Minigolf-Anlage in der Helle / 18 Bahnen im ehemaligen Brücken-Markt geplant

Von Emanuel Holz

HALVER • Die Planungen werden immer konkreter: Die Mitglieder des Sternhoff-Sportclubs Halver (SSC) haben sich auf einer außerordentlichen Versammlung für den Bau der Indoor-Minigolf-Anlage in der Helle 15 ausgesprochen. Am Donnerstag überreichte Vermieter Bernd Landwehr den Schlüssel an den 1. Vorsitzenden des SSC, Klaus Zeisler.

„Das Projekt werden wir jetzt so durchziehen“, sagt Zeisler. Mit dem Vermieter Bernd Landwehr hat der Verein einen Mietvertrag über fünf Jahre abgeschlossen. Mit der Bank habe man Gespräche über ein Darlehen geführt: „Die Verträge müssen nur noch unterzeichnet werden“, sagt Zeisler.

Einzigste Hürde ist jetzt nur noch die Genehmigung des Märkischen Kreises über eine sogenannte „Nutzungsänderung“, die der Vermieter Bernd Landwehr einholen möchte. Dies könne erfahrungsgemäß mehrere Wochen dauern. „Ich habe einen Antrag auf Nutzungsänderung beim Bauamt des Märkischen Kreises gestellt. Die Gespräche vor der Antragsstellung verliefen sehr positiv“, sagt Landwehr. Er wisse nicht, warum der Antrag nicht bewilligt werden sollte.

Erst die Genehmigung, dann die Bauarbeiten

Sollte die Genehmigung erteilt werden, können die Bauarbeiten auf der etwa 480 Quadratmeter großen



Klaus Zeisler und seine Mitstreiter vom SSC planen auf knapp 500 Quadratmetern 18 Wettkampfbahnen. Der Mietvertrag wurde für fünf Jahre abgeschlossen.

Fläche beginnen. Neue Türen, Fenster, Fußböden und frische Farbe für die Wände wären einige der Umbauarbeiten. Zudem müssen die Lüftungsanlage vergrößert, Maßnahmen zum Schallschutz ergriffen und Notausgänge eingebaut werden.

Zudem plant der Verein einen kleinen Thekenbereich für Gäste. „Wir müssten etwa 20000 Euro in das Gebäude investieren“, sagt Zeisler. Einen Teil der Arbeiten wird das Halveraner Unternehmen Elektro Panne GmbH übernehmen. „Wir wollen aber auch viele Sachen in Eigenleistung stemmen. Zum Beispiel die Verlegung des neuen

Bodens, Anstriche und die Ripps-Verkleidungen der Wände“, sagt Zeisler.

18 fertige Bahnen sollen am 1. Oktober 2016, dem geplanten Einzugsstermin, spielbereit zur Verfügung stehen. Ob dieser Termin tatsächlich eingehalten werden kann, sei derzeit „schwer planbar“, sagt Zeisler. Die neue Indoor-Minigolf-Anlage würde der Stadt Halver ein Alleinstellungsmerkmal in der Minigolf-Szene sichern.

Einzigartige Anlage in Nordrhein-Westfalen

Denn sollte das Vorhaben gelingen, stünde in Halver

die einzige turniergerechte Indoor-Minigolf-Anlage in Nordrhein-Westfalen. Dort könnten Turnierspieler bei offiziellen Wettbewerben und Freizeit-Minigolfer ihr Können unter Beweis stellen. „Wir hoffen auch, dass das funktioniert“, sagt der 1. Vorsitzende.

Bürgermeister Michael Brosch unterstützt das Vorhaben: „Ich war bei der Mitgliederversammlung als das Projekt beschlossen wurde. Dort habe ich eine Aufbruchstimmung vernommen. Ich drücke den Verantwortlichen die Daumen.“ Die Anlage sei ein „tolles Angebot“ für alle Bürger.



Die Räume des ehemaligen Brücken-Marktes standen seit zwölf Jahren leer. Der SSC plant Investitionen in Höhe von 20000 Euro.



Bis zur geplanten Eröffnung am 1. Oktober sind noch einige Arbeiten zu erledigen. Einen Teil übernimmt Elektro Panne aus Halver.